

# KIRCHENFENSTER



Winter/Ostern  
2024

27. Jg. Nr. 132

Evangelisch-  
Lutherischer  
Gemeindebrief  
für die Kirchorte

Alt Bukow  
Biendorf  
Dreveskirchen  
Goldebee  
Hornstorf  
Kirch Mulsow  
Neubukow  
Neuburg  
Rerik  
Russow  
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste  
S. 14, 23, 30

Wir müssen reden  
S. 4 und 5

Ehrenamt  
S. 9

Abschied  
S. 21

Regionales Kinderorchester  
S. 27

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche heißt: Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge. Die aktuelle Zeit braucht vielleicht mehr Gemeinsamkeit denn je. Lassen Sie sich einladen, in den 7 Wochen der Fastenzeit in Verbindungen zu treten.

„Komm ins Leben!“ wird uns zugerufen, „komm in die Lebensgemeinschaft Gottes und der Menschen“. Teilt den Weg durch die Passionszeit bis hin zum Karfreitag und zum großen Fest Ostern!

Herzliche Grüße **Ihre Redaktionsgruppe**



Foto: Lehmann

**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.**

Hebräer 11,1

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden  
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465  
Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas, G. Reschke  
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de  
Titelfoto P.M. Gerber  
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (0384 61) 24 85  
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **26. März**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 23.3.2024.

Dieses Titelbild entstand ein paar Minuten vor einem Ostersonntags-Gottesdienst. Der Altar war schon schön geschmückt und wartete darauf, dass der Einzug der Liturgen mit der Osterkerze den Festgottesdienst eröffnete und die Altarkerze zum Leuchten bringen sollte. Aber noch war es nicht soweit. Die Kerze ist noch aus.

Anfangs hatte es mich geärgert, dass ich das Bild nach dem Gottesdienst nicht noch einmal mit brennender Kerze fotografiert hatte, aber dann wurde mir was anderes klar:

Ich kenne das aus meinem Leben, dass es manchmal noch nicht soweit ist, dass ich noch warten muss und es eigentlich nicht erwarten kann.

Das erlebe ich auch in unserer Zeit und Umgebung. Vielfach hängen beispielsweise schon lange vor Ostern die Ostereier in den Bäumen und Sträuchern. Anhand dieses Titelbildes wurde mir nochmal bewusst, wie sehr gerade das Ostergeschehen ein Weg ist. Denn: Ostersonntag kann es nicht geben ohne Karfreitag. Die Auferstehung Jesu ergibt ohne sein Leiden und Sterben keinen Sinn. Nur wenn wir auch die Tiefen und die schweren Zeiten unseres Lebens bewusst wahrnehmen, können wir die besonderen, die Hoch-Zeiten unseres Lebens in ihrer wirklichen Größe und Bedeutung erkennen. Insofern ist es mir immer wieder neu wichtig, diesen Osterweg im Ganzen mitzugehen.



Ich kenne auch von mir die Tendenz, den schwierigen Situationen auszuweichen und lieber nur das Gute mitzunehmen. Ich weiß aber auch, dass das nur die halbe Wahrheit ist. Insofern möchte ich Sie einladen, den ganzen Osterweg mitzugehen, von Gründonnerstag an, dem letzten Abendmahl Jesu mit den Seinen, der Verrat von Judas, die Gefangennahme und Kreuzigung, die Grablegung, das Aushalten, das er tot im Grab liegt, bis hin zu der Auferstehung, bis zu dem Punkt, wo wir im Gottesdienst singen:

*Christ ist erstanden,  
von der Marter alle,  
des solln wir alle froh sein,  
Christ will unser Trost sein.  
Wär er nicht erstanden,  
so wär die Welt vergangen,  
seit dass er erstanden ist,  
so lobn wir den Vater Jesu Christ!*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

*Ihre Prädikantin Petra Maria Gerber*

## Wir müssen reden

Das gilt nicht nur, wenn es ein Problem gibt. Sondern generell, wenn wir zusammenleben wollen.

Zur Zeit haben wir in Neubukow eine Reihe von vier offenen Gesprächsabenden. Am ersten dieser Abende am 17. Januar war der Dialog selber das Thema.

Wir haben keinen Mangel an vielen Worten – aber an echtem Austausch. Wo man sich öffnet, da geschieht es oft in Gruppen, die dann eine sogenannte (Meinungs-)Blase bilden. Das heißt, hier teilen alle die in etwa gleichen Meinungen, in denen sie sich gegenseitig bestärken.

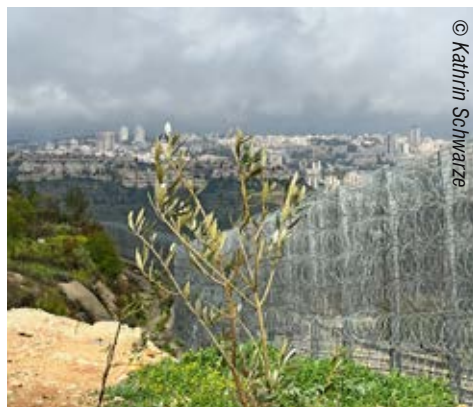
Vielleicht bewegen auch wir uns in einer Blase, selbst beim Gesprächsabend, der offen sein sollte. Vorbehalte gegen andere werden so nicht abgebaut.

Aber wir leben ja in einem gemeinsamen Land, in einem Dorf, in einer Familie. Wie Familien unter dem Meinungsstreit leiden, konnten manche etwa an dem Thema Corona berichten. Bis heute hat dieses Thema zu Verwerfungen auch in der Kirche geführt. Ende Januar gab es einen eigenen Gesprächstag des Kirchenkreises dazu. Ungute Spuren haben weniger bestimmte Maßnahmen hinterlassen als vielmehr der Umgang mit denen, die anderer Meinung waren, so mein Eindruck.

Zur Sprache kam an diesem Gesprächsabend auch das Empfinden vieler Menschen, in ihrer Meinungsfreiheit eingeschränkt zu sein. 2023 ging es 44 % der Deutschen so, wurde eine Umfrage zitiert (Quelle: statista.com). Ist es in Ordnung, wenn ich eine Deutschlandflagge zeige? Schnell fühlt sich mancher in die rechte Ecke gestellt.

Gegenüber den Medien wachsen bei vielen Leuten Zweifel an dem, was einem als Fakten präsentiert wird – ein schlechtes Zeichen. Eigentlich brauchen wir ein Minimum an Vertrauen in das, was uns z. B. der Arzt oder eben auch ein anderer Fachmann sagt.

Die Zahl der Themen scheint zu wachsen, die uns entzweien. Corona, Gender, Klimawandel, die Rechten – auch das Thema Israel und Palästina birgt Sprengstoff. Dies zeigt die Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages, dessen Thema Palästina ist.



Wir dürfen nicht nur noch gegeneinander statt miteinander reden – schon gar nicht in der Familie und in der Kirche. Wir als Gemeinde sollen ja eigentlich wie eine Familie sein. Mein Ideal ist, dass sich AFDler, Grüne und LINKE in der Gemeinde wohlfühlen.

Eine Teilnehmerin an dem Gesprächsabend thematisierte, dass man ja gar nicht zu allem eine Meinung haben müsse. Das weist in eine gute Richtung: mehr zuhören, mehr Neugier auf andere Meinungen.

Während ich diese Zeilen schreibe, finden auch in unserem Umfeld Demos statt. Wenn so eine Demo hilfreich ist, um ins Gespräch zu kommen, finde ich sie gut. Sonst nicht. Ich glaube, wir brauchen mehr Zueinandergehen, nicht unbedingt mehr Aufmärsche.

Der letzte offene Gesprächsabend ist am 13. März im Bürgerhaus Neubukow (siehe auch Seite 25: Artikel Offene Gesprächsgruppen).

Ein abschließender Gedanke zum Thema „Dialog“: auch mit Gott zu reden, ist unglaublich wichtig. Ebenso, auf ihn zu hören. Denn im Glauben geht es nicht darum, bestimmte Meinungen zu haben, sondern eine lebendige Beziehung zum dreieinigen Gott.

*Pastor Dr. Johannes Pörksen*



Zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ Beratung und Klärung für Betroffene  
Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen. Sie haben auch immer die Möglichkeit, eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.  
UNA - Unabhängige Ansprechstelle  
Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym. Sie erreichen die Mitarbeiter unter Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags 9 –11 Uhr und mittwochs 15 – 17 Uhr.

# WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG



Hallo Kinder!

Brrr, was war das für ein Winter! Mal hat es wie aus Eimern geregnet, mal war es eisig kalt, es hat geschneit und



gestürmt. Schön, wenn man dann ganz gemütlich bei Kerzenlicht in der Kinderkirche, bei der Christenlehre oder den Musikrunden mit den anderen im Warmen sein kann.

Jetzt beginnt zum Glück der Frühling! Die Sonne lacht, die Vögel zwitschern und die ersten Frühblüher lassen sich ganz vorsichtig blicken. Habt ihr auch schon Schneeglöckchen oder Osterglocken entdeckt?

Das heißt, es ist bald Ostern! Doch bevor wir alle bunt und fröhlich feiern, dass Jesus auferstanden ist, erinnern wir uns daran, wie sehr er vorher leiden musste.

Vielleicht kennt ihr die Fastenzeit oder Passionszeit schon, wenn Mama oder Papa auf etwas verzichten, das sie eigentlich richtig gerne mögen. Zum Beispiel Schokolade.

Aber warum machen die das?

Vor über 2000 Jahren, am Gründonnerstag, kam Jesus mit seinen 12 Jüngern zusammen, um das Abendmahl zu feiern. Sie aßen Brot und tranken Wein. An diesem Abend verabschiedete er sich von seinen Jüngern, denn er wusste schon, was am nächsten Tag geschehen würde.

In den frühen Morgenstunden des nächsten Tages kamen die Römer, verhafteten Jesus und verurteilten ihn. Er wurde gezwungen, ein schweres Holzkreuz durch die ganze Stadt auf einen Berg zu schleppen und ist dann daran gestorben. Nur, weil er gesagt hat, dass er Gottes Sohn ist.

Drei Tage später, am Ostersonntag, wollten seine Freunde an seinem Grab um Jesus trauern – doch der tonnenschwere Stein davor war zur Seite gerollt und es war leer ...

Da erschien plötzlich ein Engel und hatte eine Botschaft von Gott: „Jesus lebt, er ist auferstanden!“ Das musste gefeiert werden, damit alle die frohe Botschaft hören. Und so begannen Jesu Freunde mit regelmäßigen Osterfesten. Am Anfang sogar jeden Sonntag!



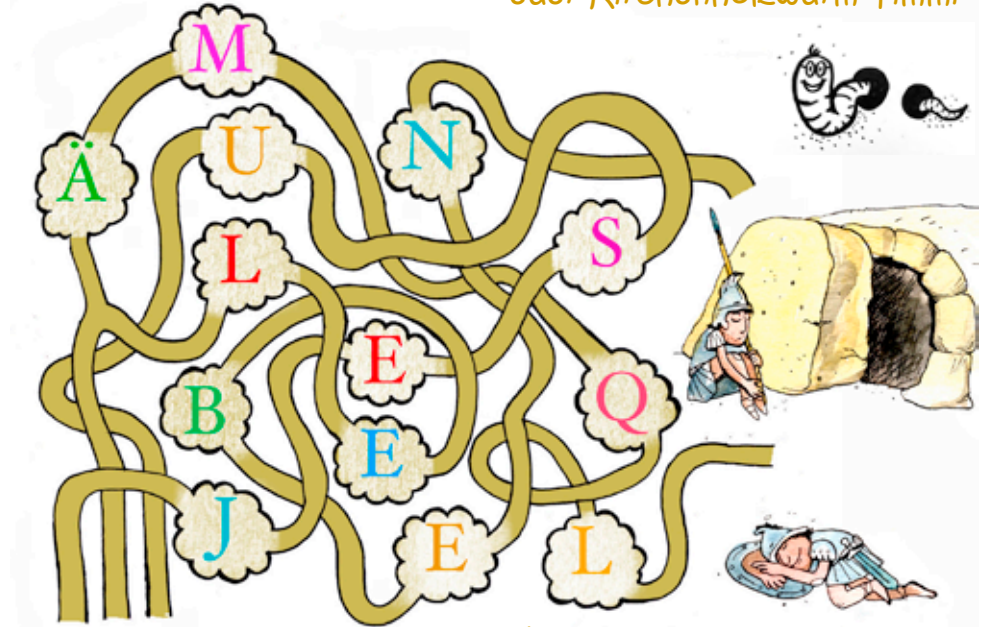
Denn Jesus lebt weiter, in uns allen. Er hilft uns mit seinen Worten von Liebe, Barmherzigkeit und Frieden auch durch schwere Zeiten.

Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Vielleicht gibt euch die Geschichte von Jesus und Ostern ja den Mut, in der Fastenzeit auch auf etwas zu verzichten? Wie wäre es zum Beispiel mit Süßigkeiten, Fernsehen oder sogar dem Handy? Vielleicht entdeckt ihr dabei etwas ganz Neues, das euch wichtig ist und Freude macht.

Einen schönen Frühling wünscht euch

euer Kirchenholzwurm Timmi



**Osterrätsel!** Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, sie wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen ein Lösungswort. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

**Kinder im Pfarrsprengel**



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Hornstorf**  
 Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder und alle, die es werden wollen: wie schnell doch die Zeit vergeht. Bald ist es Frühling und die ersten Blumen stecken schon ihre Köpfe aus der Erde. Wir möchten Euch wieder zum KISO am 3.3., am 14.4. und am 26.5. einladen. Alle KISO-Treffen finden wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf statt. Viele liebe Grüße *Eure Dorle Fechner & Angelika Premper*



**Neuburg**  
 Hallo Kinder! Jetzt ist jeden Donnerstag um 15.30 Uhr Kinderkirche für Kinder im Grundschulalter. Wir treffen uns im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36.



Es werden biblische Geschichten erzählt, gesungen, gebastelt und Theater gespielt. Ich freue mich darauf.

*Euer Bernd Timm*

**Dreveskirchen**

Zu Beginn des neuen Jahres gab es eine Veränderung. Pastor Roger Thomas hat bisher die Christenlehre in Dreveskirchen geleitet. Ab Januar 2024 wurde diese Aufgabe an den Gemeindediakon Bernd Timm übertragen.

**Rückblick Sternsinger**

In der Kirchengemeinde Dreveskirchen waren die Sternsinger unterwegs. Epiphanius (6. Januar) war ein sehr kalter Tag. Diese Kälte konnte jedoch die Sternsinger nicht von ihrem großen Vorhaben abhalten. Mutig marschierten sie von Tür zu Tür und stellten sich als Caspar, Melchior und Balthasar vor. Fröhlich sangen sie ihr Lied und sammelten Geld für Hilfsprojekte im Amazonas-Gebiet. Natürlich durfte der Segen (20°C\*M\*B\*24) für die Bewohner in den Häusern nicht fehlen.

**Kinderfreizeit/Kindercamp Poel**

Es wird zu einer Kinderfreizeit / Kindercamp für Kinder im Grundschulalter und bis zur 6. Klasse eingeladen. Die Kinder übernachten mit Schlafsäcken in eigenen Zelten. Es soll ein Abenteuer



für die Teilnehmer werden. Die Kinder sollen in dieser Freizeit ein gutes miteinander entwickeln. Dazu gehört das Spielen, das Singen, gemeinsam im Freien essen – auch Stockbrot und Bratwurst am Lagerfeuer, Andachten am Lagerfeuer, Ausflüge unternehmen, Bade- und Bastelspaß. Das große Ziel ist die gemeinsame Vorbereitung eines Gottesdienstes, der zugleich den Abschluss der Kinderfreizeit bildet.

Wo: Pfarrhof Kirchdorf/Poel  
 Zeitraum: 24. – 28. Juli  
 Anzahl Teilnehmer: max. 25 Kinder  
 Betreuer: 5 Personen – Gemeindepädagoge und Teamer. Anmeldungen sind jetzt schon bei mir möglich! Kontaktdaten siehe Seite 16 *Euer Bernd Timm*

**Kinder – Camp – Proseken  
 Cool, was du alles kannst**

Zeit: 8. bis 9. Juni  
 Ort: Proseken, westlich von Wismar  
 Alter: 1. – 6. Klasse  
 Weitere Infos: Bernd Timm



**Ehrenamt**

*Mit großem Dank für alle ihr geleistetes Engagement möchten wir hier gerne Naomi zu Wort kommen lassen, was sie motiviert und wie sie ihre Arbeit versteht, sie ist viel bei uns in der Jugendarbeit unterstützend tätig:*

Hallihallo, ich heiße Naomi, bin 16 Jahre alt und arbeite seit einem Jahr ehrenamtlich, als ausgebildete Kinder- und Jugendgruppenleiter:in, bei der



ev. Jugend Mecklenburg. Teamer:in zu sein, ist für mich ein besonderes Hobby, da man nie weiß, was einen erwartet. Auf Festivals wie (z. B. „Fette Weide“), Fahrradtouren im Ausland („Frieslandtour“), Umweltprojekten („Klimacamp“), Wochenendausflügen und vielem mehr, hatte ich das Vergnügen, Gruppen anzuleiten, auszuheilen und nicht nur beizubringen, sondern auch selbst zu lernen. Ich fühle mich durch diese Freizeiten sehr frei, meine Jugend auszuleben, da ich immer wieder auf neue Menschen treffe und wunderschöne Momente erlebe. Natürlich ist es auch eine große Verantwortung, sich darum zu kümmern, dass es allen gut geht, Streitigkeiten zu regeln und auch den Papierkram zu meistern, doch ich lerne als Teamer:in, was man nicht in der Schule lernt: Bedürfnisse anderer respektieren, Empathie und Spontanität

entwickeln, Ruhe bewahren und auf Gott vertrauen, denn ohne den Heiligen Geist, wäre ich jetzt nicht dort, wo ich heute bin. Danke Jesus.

### Goldene Konfirmation

In diesem Jahr ist in Dreveskirchen wieder eine Goldene Konfirmation geplant. Eingeladen sind die Jahrgänge, die 1970-74 konfirmiert wurden. Es können auch Personen teilnehmen, die jetzt in unseren Dörfern wohnen, aber 1970-74 an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Da deren Namen nicht in unserem Kirchenbuch stehen, wäre es wichtig, dass Sie sich bald im Pfarrhaus melden. Die Feier der Goldenen Konfirmation ist für Sonntag, 8. September geplant. *Roger Thomas*

Konfirmanden beschäftigten sich mit dem Thema Menschenrechte, malten Plakate und beteiligten sich am 27. Januar an der Demonstration in Wismar.

Foto J.-D. Lagies



### Osterandachten Hornstorf

Wir laden in der Osterwoche herzlich ein zu Abendandachten in die Hornstorfer Kirche. Sie finden am Dienstag, 2. 4., Mittwoch, 3. 4. und Donnerstag, 4. 4. um 19 Uhr statt. Wir bedenken den Tag und das Osterfest gemeinsam.

### Osterspaziergang

Am Sonntag nach Ostern, 7. April, findet ab 14 Uhr der musikalische Osterspaziergang auf dem Skulpturenweg zwischen Dreveskirchen, Friedrichsdorf, Niendorf, Boiensdorf und Stove statt. An den Skulpturen am Weg gibt es Musik und Kaffee & Kuchen. Jeder kann den Spaziergang an einem beliebigen Ort beginnen und bringe bitte eine eigene Tasse mit. Wer mitmusizieren oder

einen Kuchen beisteuern möchte, sage mir bitte bis zum 15. März Bescheid. Nähere Informationen gibt es ab dem 24. März auf unserer Homepage oder beim Ostseekaufmann. *Roger Thomas*

### Obstbaumschneidekurs

Am Sonnabend, 16. März findet wieder ein Obstbaumschneidekurs im Obstgarten des Pfarrhauses Dreveskirchen statt. Interessierte können an diesem Vormittag von 9 – 12 Uhr auf der Streuobstwiese Fragen rund um den Obstbaum loswerden. Elisabeth Kirsten, Baumwartin, erläutert anhand praktischer Beispiele am Jungbaum Schnitttechniken für einen gesunden und langlebigen Baum. Die Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung und Schneidewerkzeuge mitbringen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Um eine Spende an die Kirchengemeinde wird gebeten. Anmeldungen bitte über [pro.boiensdorf@elisabeth-kirsten.de](mailto:pro.boiensdorf@elisabeth-kirsten.de).

so ein Ort. Auch Jesus suchte immer wieder und oft die Stille fürs Gebet auf. Er ging z.B. in die Wüste, auf den Berg, in einen Garten, in den Tempel. Es kann hilfreich sein für die eigene Meditations-Praxis, in einer Gruppe zu meditieren. Es bestärkt den eigenen Weg im gemeinsamen Beten, Meditieren und Reflektieren.



© P.M. Gerber

### Meditationsgruppe

In unserer hektischen und krisengeschüttelten Umwelt brauchen wir Zeiten und Orte der Stille und Ruhe. Orte, an denen wir einfach da sein dürfen mit all dem, was uns belastet und in uns ist. Orte, die uns Klarheit und Ruhe für unser Leben schenken. Die christliche Meditation, auch Kontemplation genannt, ist

Deshalb treffen wir uns jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Neuburg zum kontemplativen Gebet. Wir meditieren nach Art des Jesusgebetes, indem wir den Namen Jesus Christus innerlich auf unseren Atem legen und dabei in die Hände spüren. Wir praktizieren das kontemplative Gebet nach Franz Jalics. Wir freuen uns über neue Mitbeter/Mitmeditier\*innen. Weitere Infos: Petra Maria Gerber Kontakt siehe Seite 16

### Meditationswochenende

Vom 5. – 7. April bieten wir von der Kirchengemeinde Neuburg zusammen mit der Ev. Schwesternschaft Ordo Pacis ein gemeinsames stilles Schweigewochenende in Fleestedt bei Hamburg an. Gemeinsam Schweigen, ohne Buch, Laptop und Handy ... lauschen auf die Stille – geht das überhaupt und wozu? Dem wollen wir nachspüren und dabei das Herzensgebet/christliche Meditation einüben. Infos und Anmeldung bei Ehepaar Gerber. *Foto: Kapelle vom Haus der Stille und Begegnung, Fleestedt, PM Gerber*



© P. M. Gerber

### Auf der Insel

Ausstellung in Kirchdorf  
Vom 21. Februar bis zum 21. März wird in der Inselkirche die Ausstellung „Levy. Eine Familie aus Bad Sülze“ gezeigt. Anhand der Geschichte einer jüdischen Familie einer mecklenburgischen Kleinstadt wird das familiäre und religiöse,

das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben der Juden von 1800 bis zum Holocaust veranschaulicht. Wir erfahren etwas über die Entwicklung des Zusammenlebens im 19. Jahrhundert und über den Antisemitismus, der zur Vertreibung und zum Tod der jüdischen Mitbürger führte. In Mecklenburg lebten bis zur Nazi-Zeit etwa 1000 jüdische Personen, die meist in den Städten wohnten, zum Ende des 2. Weltkrieges waren es 69. Auf der Insel Poel gab es die Familie Kreuzstein, die in Brandenhusen wohnten. Der Vater Salomon Kreuzstein war ein Jude, der aus Lettland nach Mecklenburg kam. Er arbeitete als Monteur und Schlosser. Er wurde für drei Monate 1938/39 ins Zuchthaus Alt Strelitz eingesperrt, dann aber wieder entlassen. Er überlebte die Nazi-Zeit und starb 1975 in Kirchdorf. Ebenso überlebten die Kinder von Salomon und Margarethe Kreuzstein, geb. Humke, Gert, Günter, Horst, Kurt und Marga, die inzwischen auch verstorben sind (*Quelle: Juden in Mecklenburg, Lebenswege und Schicksale, Schwerin 2019*).

Vom 22. Februar bis zum 21. März wird die Kirche täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet sein, so dass die Ausstellung jederzeit besucht werden kann. Die Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, dem 21. Februar, um 17 Uhr in der Turmkirche der Inselkirche statt. *Roger Thomas*

## KAR- und OSTERWEG

In unserem Pfarrsprengel laden wir herzlich ein, sich gemeinsam auf den inneren Weg durch die Kar- und Osterzeit zu begeben.



Gründonnerstag

### Abendmahl, Verrat, Gefangennahme: Gründonnerstag, 28. 3.

Kirchdorf: 18 Uhr mit Abendmahl  
Hornstorf: 19 Uhr mit Abendmahl

### Verurteilung, Kreuzigung, Tod: Karfreitag, 29. 3.

Dreveskirchen: 10 Uhr mit Abendmahl  
Neuburg: 10 Uhr mit Abendmahl  
Goldebee: 14 Uhr mit Abendmahl  
Kirchdorf: 19 Uhr Tenebrae, ein meditativer Karfreitagsgottesdienst, der mit 15 Kerzen gestaltet wird, die nach und nach verlöschen und uns in einem dunklen Raum zurück lassen.



Karfreitag



Karsamstag

### Auferweckung: Osternacht 30./31. 3.

Neuburg: Sonnabend 21 Uhr, Taizéandacht  
Goldebee: Sonntag 6 Uhr Osterfeuer mit Andacht  
Kirchdorf: Sonntag 6 Uhr Frühgottesdienst

### Begegnung mit dem Auferstandenen: Ostersonntag, 31. 3.

Dreveskirchen: 9.30 Uhr Familiengottesdienst m. A.  
Hornstorf: 11 Uhr mit Heiligem Abendmahl  
Kirchdorf: 11 Uhr Familiengottesdienst m. Abendmahl



Ostersonntag



Ostermontag

### Ostermontag: 1. 4.

Kirchdorf: 10 Uhr  
Neuburg: 10 Uhr mit Heiligem Abendmahl

### Mit Jesus auf dem Weg: Osterandachten

2.–4. 4. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nach Ostern in der Hornstorfer Kirche jeweils um 19 Uhr

## Gottesdienste im Pfarrsprengel

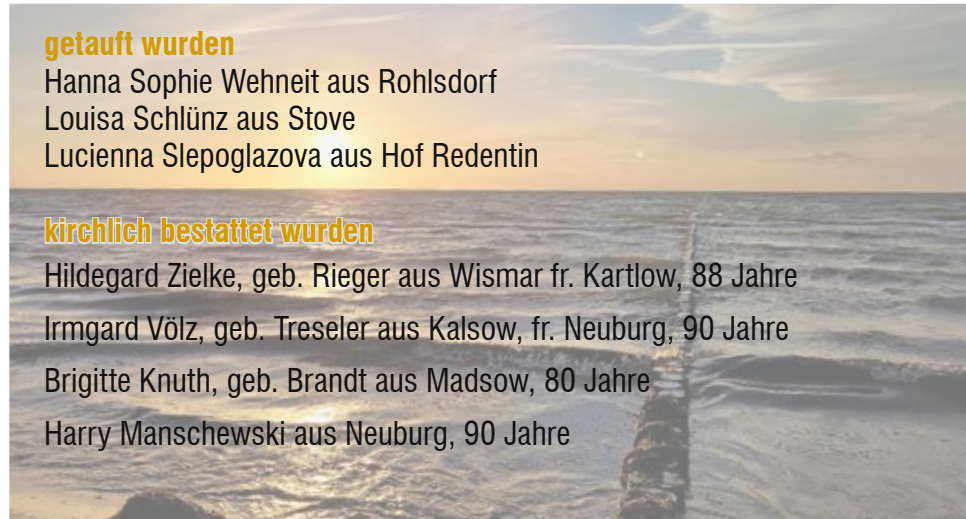
	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
<b>1.3.</b> Weltgebetstag	18 Uhr	Alt Bukow Gemeindehaus (PM + Team aus Dreveskirchen/Neuburg/ Hornstorf/Alt Bukow)	14.30 Uhr	-	-
<b>3.3.</b> Okuli	9.30 Uhr (Th)	-	10 Uhr (F/P) KISO	11 Uhr (Th)	-
<b>10.3.</b> Lätäre	-	-	11 Uhr (Ti)	10 Uhr mA (Th)	-
<b>16./17.3.</b> Judika	Sa 17 Uhr (Th) mit Konfis	So 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (Th)	So 10 Uhr (G) mit Konfis
<b>24.3.</b> Palmarum	-	-	11 Uhr (G) mit Konfis	11 Uhr (Th)	-
<b>28.3.</b> Gründo.	-	-	19 Uhr (G) mA	18 Uhr (Th) mA	-
<b>29.3.</b> Karfreitag	10 Uhr (Th) mA	14 Uhr (G) mA	-	19 Uhr (Th) Tenebrae	10 Uhr (G) mA
<b>30./31.3.</b> Osternacht	-	So 6 Uhr (G) Osterfeuer+Andacht	-	So 6 Uhr (Th)	Sa 21 Uhr (Ti) Taizeandacht
<b>31.3.</b> Ostersonntag	9.30 Uhr (Th+Ti) Fago mA	-	11 Uhr (G) mA	11 Uhr (Th+Ti) Fago mA	-
<b>1.4.</b> Ostermontag	-	-	-	10 Uhr Schenk	10 Uhr (G) mA
<b>7.4.</b> Quasimodogeniti	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (H) mA	11 Uhr (Th)	-
<b>14.4.</b> Miserik.Domini	-	14 Uhr (Ti)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (Ti) mA
<b>20./21.4.</b> Jubiläe	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr Gerhards	So 10 Uhr (Th)	-
<b>28.4.</b> Kantate	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr (Ti) mA

*mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Prempfer, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe*

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Gemeindenachmittage</b> Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr mittwochs 20.3., 17.4. NEU mittwochs 27.3., 17.4. Pfarrhaus Neuburg
<b>Christenlehre Dreveskirchen</b> <b>Luigi</b>	1.–4. Klasse; 16 – 17 Uhr 5.–6. Klasse 23.3., 10 Uhr Besuch im Stadtarchiv, bitte im Pfarrhaus anmelden 20.4., 20 Uhr Pfarrhaus Dreveskirchen
<b>Konfirmandenunterricht</b>	in Dreveskirchen, meist samstags 15 – 17 Uhr 9.3., 16.3., 6.4., 20.4.
<b>Kindersonntagsfrühstück</b> <b>Schulkooperation</b>	10 Uhr Gem.haus Hornstorf 3.3., 14.4., 26.5. Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber
<b>Kirche mit Kindern</b> <b>Ostsee-Samba</b>	Pfarrhaus Neuburg Do 15.30 Uhr, Bernd Timm donnerstags, 16.30 – 18 Uhr, Oertzenhof/Poel, Schießhalle
<b>AWO-Seniorenheim Kalsow</b> <b>Lesecafé</b>	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M. 4. März, 8. April, 14–16 Uhr Dreveskirchen
<b>Bibelgesprächskreis</b> <b>Hauskreis</b>	27.2., 26.3., 23.4., 19.30 – 21 Uhr Dreveski. 4.3., 8.4. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
<b>Meditationsgruppe</b>	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
<b>Kirchenchor Hornstorf</b>	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
<b>Gospelkirchenchor Neuburg</b>	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
<b>Lebensberatung / geistliche Begleitung</b>	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache





**getauft wurden**

Hanna Sophie Wehneit aus Rohlsdorf  
 Louisa Schlünz aus Stove  
 Lucienna Slepoglazova aus Hof Redentin

**kirchlich bestattet wurden**

Hildegard Zielke, geb. Rieger aus Wismar fr. Kartlow, 88 Jahre  
 Irmgard Völz, geb. Treseler aus Kalsow, fr. Neuburg, 90 Jahre  
 Brigitte Knuth, geb. Brandt aus Madsow, 80 Jahre  
 Harry Manschewski aus Neuburg, 90 Jahre

*Unser Glaube ist der Sieg  
 der die Welt überwunden hat.* 1. Johannes 5,4

**Kontodaten**  
 Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**  
 Pastor Helmut Gerber Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
 Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52  
 neuburg@elkm.de  
 Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64  
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
 Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59  
 dreveskirchen@elkm.de  
 Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79  
 Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 www.kirchengemeinde-neuburg.de www.kirche-mv.de/dreveskirchen

**Macht hoch die Tür**

– ein lebendiger Advent  
 Elf Türchen haben sich im vergangenen Advent für uns geöffnet, manche zur warmen Stube und manche zum funkelnden Feuerschalenplatz.

Die lieben Gastgeber haben uns mit leckeren Köstlichkeiten und weihnachtlichen Getränken rundum versorgt. Wir haben allerlei Geschichten, Gedichte und Anekdoten gehört, welche uns manchmal nachdenklich werden ließen oder auch zum Schmunzeln brachten. Die weihnachtlichen Liederhefte sind immer mitgewandert und ich muss zugeben, dass mir nicht sämtlich gesungenes Liedgut bekannt war. Mal sangen wir zu Klavier oder Trompete und manchmal ohne „fremde Hilfe“, wobei es hin und wieder aus Versehen zum „mehrstimmigen“ Gesang kam, was aber wohl eher der Unsicherheit in der Melodieführung geschuldet war. Egal. Es hat einfach Freude gebracht!



Auch für den nächsten Advent sind diese Stunden des Beisammenseins wieder ins Auge gefasst worden. Wer also darüber nachdenkt, auch mal „sein“ Türchen zu öffnen, hat nun bis September Zeit diesen Gedanken zu Ende zu bringen.

Sylvi Graf

Übrigens: auch andere „Türchen-Besucher“ haben sich zu diesem Artikel viele und interessante Gedanken gemacht. Lest dazu gerne weiter!

**Martinstag in Biendorf**

Ein kleiner Rückblick auf den 11. 11. 2023. Trotz Wind und Wetter ließ sich die Biendorfer Gemeinde nicht abhalten, den Martinstag zu feiern. Nach



einer kleinen Andacht in der Kirche mit kräftigem Gesang, zog Groß und Klein mit Musik und vielen selbstgebastelten Laternen durch das Dorf. Der Laternenumzug – angeführt von der Feuerwehr – endete wieder auf dem Pfarrhof, wo ein großes Feuer prasselte, man Wurst und Getränke teilte und noch ein wenig an St. Martin dachte. Der Nieselregen hat am warmen Feuer der guten Laune von ganz jung bis hoch betagt nichts anhaben können.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

A. Sachse



### Krippenspiel in Biendorf

Der Tannenbaum ist geschmückt, die Kerzen sind angezündet, der Weg zur Kirche erleuchtet. Schon eine Stunde vor Beginn kommen die ersten Gäste, um das mit Spannung erwartete Krippenspiel in der Christvesper zu sehen.



Unter der Leitung von Steffie Riedel und ihrem Helferteam haben acht Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Biendorf mit dem Krippenspiel Spannung in die Weihnachtsgeschichte gebracht. Selbst mit dem Handy wurde nach einer Unterkunft für Josef und Maria gesucht. Die vielen Treffen und Proben in der eiskalten Kirche haben sich gelohnt, das Krippenspielteam hat sich textsicher und exzellent in die Herzen der bis auf den letzten Platz gefüllten Biendorfer Kirche gespielt. Als Josef „Schalom, gute Frau, haben Sie

ein Zimmer?“ sagte, war Weihnachten. Ein großartiger Dank an Aileen, Carlo, Chantal, Emila, Jenny, Lena, Nelly und Vanessa!  
*Stefanie Riedel*

### Krippenspiel in Rerik

Ein „quirlicher Haufen“ war unsere Krippenspielgruppe. 17 Kinder, zumeist 1. Klässler, waren seit November bei den Proben und den Aufführungen dabei. Es galt Lieder und Texte zu lernen und man musste sich auch noch merken, wann man seinen Auftritt an der richtigen Stelle der Aufführung hatte. Aber all die Mühe hat sich gelohnt, denn sowohl bei der Premiere im Dr.-Th.-Maass-Haus am 22. 12. als auch in der gut gefüllten Kirche zur Christvesper lief alles wie am Schnürchen. Wir hoffen, dass es



allen Kindern und Zuschauern Freude bereitet hat. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere gilt unser Dank den Kindern, die sich mutig vor das Publikum getraut haben und deren Familien, die fleißig geholfen haben, die Texte zu lernen. *Sylvi Graf und Kathleen Rees*



### Dank den Ehrenamtlichen

Am 19. Januar trafen sich rund 25 Leute im Saal der AwoSano in Rerik. Eingeladen hatte Pastor Lagis, um allen ehrenamtlich Tätigen aus Rerik, Biendorf und Russow für ihre Unterstützung zu danken. Bei Torte, Tee und Kaffee wurde viel geschwätzt, gelacht und gesungen. Pastor Lagis ließ mit Hilfe einiger sehr schöner Fotos das Jahr 2023 Revue passieren und erheiterte mit einer, wie immer hervorragend vorgetragenen Geschichte. Es war ein gelungener Nachmittag in schöner Runde – zu dem sich im kommenden Jahr gerne noch viele weitere Ehrenamtliche gesellen dürfen. Es ist jedes ehrenamtlich engagierte Gemeindeglied eingeladen! *A. Kunz*



### Kirchenputz in ...

#### ... Biendorf

Herzliche Einladung zum Kirchenputz, am Samstag, 23. März um 14 Uhr. Wir freuen uns über viele helfende Hände, damit die Biendorfer Kirche zu Ostern wieder strahlt. *A. Sachse*

#### ... Rerik

„Der Rest ist Patina“\* Im Moment finden unsere Gottesdienste im Gemeindehaus statt, aber wir wollen zu Ostern wieder in unserer Kirche Gottesdienst feiern. Und wie es so üblich ist, steht dem ein Kirchenputz voran. Mit Staubwedel, Besen, Lappen und Staubsauger rücken wir dem Winterschmutz zu Leibe: Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr (ca. 2 Stunden) Wir freuen uns über jede helfende Hand. \*Zitat: Annelore V. S. Graf

### Küster gefunden

Seit Januar gibt es Neuigkeiten vom ehrenamtlichen Küster in Rerik. Zu ihrem Geburtstag hat sich Christel Nagel gewünscht, dass sie nun ihren ehrenamtlichen Dienst nach zehn Jahren in andere Hände übergeben möchte. Dieser Wunsch konnte ihr glücklicherweise erfüllt werden. Die Kirchengemeinde und Pastor Lagies sind glücklich und dankbar, dass Christel Nagel über diesen langen Zeitraum ihre Kraft und ihren Elan ganz selbstverständlich eingebracht hat. Als Mitglied im Kirchengemeinderat wird sie ihren geschätzten Rat und ihre große Erfahrung weiter in



unsere Kirchengemeinde einbringen. Und auch für mich wären die letzten sechs Jahre im Pfarrhaus und in Rerik ohne Christel nicht wirklich denkbar gewesen. Wie gut, dass sie auch weiter ganz in der Nähe wohnen bleibt.

Mit dem neuen Jahr hat Torsten Grinnus aus Alt Bukow den Staffelstab übernommen und ist seit Jahresbeginn in den Gottesdiensten aktiv als ehrenamtlicher Küster dabei, die Aufgaben für Gottesdienste und zu Unterstützung von kirchlichen Veranstaltungen auszufüllen. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich der Kirchengemeinderat und Pastor Lagies.

#### [www.kirche-rerik.de](http://www.kirche-rerik.de)

Wir füllen unsere Internetseite – Vorschläge? Schauen Sie rein, hier (S. 22) entsteht der neue Internetauftritt der Kirche Rerik zusammen mit Biendorf-Russow. Sie haben Ideen oder Anregungen, was Sie hier gerne finden möchten im Netz? Wir sind im Aufbau der Seite und würden uns über Ihre Ideen freuen. *Kirsten und Albrecht Betsch*

#### Früstück bei T...

Nein, nicht bei Tiffany, sondern in unserer Kirchengemeinde. Einmal im Monat treffen wir uns zum Frühstück ab 9 Uhr und tauschen uns zu einem Thema aus. Wir laden JEDEN ein, der Lust auf gemeinsame Zeit hat. Unsere nächsten Termine und Themen sind: **20. März:** ein

Bibeltext zum Osterfrühstück, **17. April:** Die Bibel in der Gegenwart, **2. Mai:** frohes gemeinsames Singen. *R.B.*

#### Fotoworkshop in Biendorf

Am Samstag, 23. März von 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt ist das Biendorfer Pfarrhaus in der Waldchaussee 3. Pastor Lagies lädt interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Fotoworkshop ein. Mitzubringen sind gute Laune, ein Handy und oder eine Digitalkamera und Lust mit den Augen Licht und Schatten einzufangen, auf die Suche zu gehen nach flüchtigen Motiven oder den besonderen Moment zu entdecken. Zur besseren Vorbereitung ist eine kurze Meldung, s. S. 22, sehr hilfreich. *J-D Lagies*

#### Kräuter & Co

Im April 2024 ist wieder ein Kräuterabend im Biendorfer Pfarrhaus mit und von der Kräuterfee Annett Gode geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

#### Ausblick bis zum Sommer

**Himmelfahrtsgottesdienst** am Strand in Kägsdorf um 11 Uhr mit Picknick  
**Gemeindeausflug** Anfang Juni ins schöne Mecklenburg  
**Chormusik** in Russow zu Mittsommer am Donnerstag, 20. Juni um 19 Uhr  
**Gemeindefest** Anfang August auf dem Pfarrhof in Rerik



Im letzten Kirchenfenster war es erst zwischen den Zeilen herauszulesen beim Rückblick auf das letzte Konzert unserer Kantorin Annett Beyrer mit dem Reriker Vokalensemble. Als der Adventsbrief schon gedruckt und verteilt war, ist unsere Kantorin nach schwerer Krankheit im Alter von nur 54 Jahren verstorben. Mit ihrer Familie und ihren Freunden und mit großer Anteilnahme unserer Gemeinden haben wir von ihr Anfang Dezember Abschied genommen und ihr einen musikalischen Abschied bereitet, wie sie es sich zuletzt gewünscht hat. Ihre Spuren aus den drei Jahren hier in Rerik und Umgebung sind immer noch zu sehen und zu spüren. Ein herzlicher Dank gilt allen, die ihre letzten Monate begleitet haben und auch denen, die in Gedanken und Gebeten bei ihr waren. Auch unsere Gedanken und Wünsche für sie sind nun mit ihr und bei Gott bewahrt. *JD Lagies*

*Foto Annett Beyrer 2023 – A. Wegner-Repke*



**getauft wurde**

Maximilian Scholz aus Rerik/Rostock

**kirchlich bestattet wurden**

Annett Beyrer, 54 Jahre, aus Roggow

Thomas Vajna, 80 Jahre, aus Zweedorf

Jürgen Ziems, 90 Jahre, aus Rerik

Herbert Knoblauch, 81 Jahre, aus Kühlungsborn, zuletzt in Bad Doberan

Irmgard Rosenkranz, 101 Jahre, aus Garvsmühlen



© B. Kross

**Jubelkonfirmation**

Es wird in diesem Jahr wieder eine Jubelkonfirmation der Konfirmations-Jahrgänge 1963/64 und 1973/74 im September nach 50 und 60 Jahren geben. Wer von den

Mitkonfirmanden Adressen kennt und weitergeben kann, hilft uns sehr dieses Fest vorzubereiten, wenn er oder sie sich bei uns meldet. Vielen Dank.

*JD Lagies*

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik  
 Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de  
 Büro Jeanette Petersohn Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr  
 Küster Torsten Grinnus, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78236  
 Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden  
**Kontoverbindungen:** Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27  
 Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



**GOTTESDIENSTE**

	Rerik	Russow	Biendorf
<b>3.3.</b> Okuli	10 Uhr im Gemeindehaus	-	-
<b>10.3.</b> Lätäre	10 Uhr im Gemeindehaus	-	-
<b>17.3.</b> Judika	10 Uhr im Gemeindehaus	-	-
<b>24.3.</b> Palmarum	10 Uhr im Gemeindehaus	-	14 Uhr im Pfarrhaus Biendorf
<b>28.3.</b> Gründonnerstag	-	18.30 Uhr	-
<b>29.3.</b> Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl	-	15 Uhr zur Sterbestunde mit Abendmahl
<b>30.3.</b> Karsamstag	22 Uhr Osternacht	-	-
<b>31.3.</b> Ostern	10 Uhr mit Chor und Ostereiersuchen	-	8 Uhr Osterandacht
<b>7.4.</b> Quasimodogeniti	10 Uhr	-	-
<b>14.4.</b> Misericordias Domini	10 Uhr	-	-
<b>21.4.</b> Jubilate	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>28.4.</b> Kantate	10 Uhr mit Chor	-	-



### Etwas ANDERS!

So hieß und so war der Gottesdienst am 12. November in Alt Bukow: der ETWAS andere Gottesdienst. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mitgemacht haben. Ein besonderes Highlight war die musikalische Begleitung durch die Band „LandOhrchester“ aus Kröpelin – mit Freude und Herzblut, nahe an den Leuten. Aber auch die lockere Moderation, die alle mit einbezog, war besonders. Thematisch stand die Hoffnung im Mittelpunkt.

zur Musik bis hin zur Vorbereitung dafür, dass wir nach dem Gottesdienst noch gemütlich beisammen sein können – alle Beiträge und jede Beteiligung ist erwünscht. Es genügt, sich einmal zu beteiligen – niemand muss das permanent tun. Die erste Vorbereitung für den Aprilgottesdienst ist am Donnerstag, 29. Februar, um 18 Uhr in der Kirche Westenbrügge (bis 19 Uhr). Ich freue mich auf ein kreatives Treffen, damit wir dann im Ergebnis wirklich jeden gern zu diesem Gottesdienst einladen. *J. Pörksen*



Es soll nicht bei einem Gottesdienst bleiben, sondern immer wieder etwas anders sein. Der nächste Gottesdienst wird am 21. April in Westenbrügge sein – in unseren anderen Kirchen wird dann kein Gottesdienst sein. Wichtig dabei ist eine gemeinsame Vorbereitung. Von Anregungen zu relevanten Themen und

### Friedensgebet

Jesus fordert uns auf: „Seid allezeit wachsam und betet!“ (Lk.21,36) In der Passionszeit treffen wir uns dienstags um 19 Uhr in der Neubukower Kirche zum gemeinsamen Gebet. **(20.2. bis 26.3.)**. Wir beten um Frieden in der



Welt, um Frieden in unserer Gesellschaft, unseren Familien ... Jeder ist dazu herzlich eingeladen. *Katrin Spillner*

### Offene Gesprächsabende

Unser Ziel ist, in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen über Themen, die uns persönlich, aber auch in der Gesellschaft bewegen:

Mi, **21. Februar**, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow – Das Thema ist noch offen. Mein Vorschlag: Was verbindet uns in unserer Gesellschaft? Mi, **13. März** (Terminänderung), 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Neubukow – Thema: Ist Glauben Privatsache? Wofür brauche ich die Institution Kirche? *Johannes Pörksen*

### Weltgebetstag (WGT)

Ursprünglich war es ein Weltgebetstag der Frauen, dem ist nicht mehr so. Die Gottesdienstordnung wird von Frauen aus einem gewählten Land zusammengestellt. Gemeindeglieder aller Konfessionen sind eingeladen. Es gibt eine Vorstellung des Landes, Gebet und schließlich erkundet man das Land kulinarisch.

In diesem Jahr kommt der WGT aus Palästina. Die Christen der palästinensischen Gebiete brauchen jetzt mehr denn je unsere Gebete. Sie sind nicht einverstanden mit dem Vorgehen der Hamas. Sie leiden unvorstellbar an

Ausgrenzung und Verunglimpfungen. Sie stellen weniger als 2% der Bevölkerung da.

Es ist nicht die Aufgabe des WGT sich politisch zu positionieren, sondern die Geschwister zu sehen und zu stärken. Laut Paulus sollen wir uns durch das „Band des Friedens“ zusammenstellen. Wir alle sind zu einer Hoffnung berufen, der Welt zu bezeugen, an wen wir glauben, an Jesus Christus. ER ist das Band des Friedens. In diesem Sinne ... sind auch die Neubukower herzlich mit nach **Alt Bukow** eingeladen: Freitag 1. März 18 Uhr (s. S. 32) *Gerlind Reschke*

### Kerzenabend

Für die Geburtstagsbesuche möchten wir Kerzen – in verschiedenen Techni-



ken – verzieren: Donnerstag, **7. März** um 19 Uhr im Gemeindehaus Neubukow. Profis und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anmeldungen an M. Pörksen oder K. Spillner

### Plattdütsch Nahmiddag

Dunnerstag, **21. 3.** Klock halw fief (16.30) Gemeindeg, Niebukow. Wi will'n wedder bedden Platt snacken! Ji sünd all to hoop inlادت! Wer Lust hätt, dorbi mit to maken – wat vörläsen, wat singen orrer wat vetellen will – meld't sick bidde bed 15. 3. bi Katrin Spillner! Tel. 16304 orrer 0178 180 68 18

### Fass mit an: Osterputz allerorten

Am besten Ihr nehmt ein bisschen Arbeitszeug mit!

**Neubukow** am 23. März, 9 Uhr, bringen wir die Kirche in Schwung – der Umwelttag der Stadt Neubukow findet am 16. März statt – man kann also an beidem teilnehmen. Ansprechpartner Pastor Pörksen

**Kirch Mulsow** am 23. März, 10 Uhr. Hier geht es darum, den Turm freizuräumen und den Kirchplatz abzusammeln. Ansprechpartner Pastor Pörksen + Herr Jenjahn (Werner Göttling fällt in diesem Jahr leider aus.)

Schönes **Alt Bukow!** Samstag, 20. April, 8.30 – 12.30 Uhr. Gemeinsam für ein schönes Dorf treffen wir uns mit Arbeitsgerät, Arbeitslust und Tatendrang. Infos bei Uli Timm und Herrn Wodars

**Westenbrügge** 22. März, 15 Uhr Ansprechpartnerin Siegfried Kleinert, Johannes + Margret Pörksen

### Kleines Kino Alt Bukow

Freitags, 23. Feb. + 15. März, 19 Uhr (danach Sommerpause): einfach vorbeischaun, mitkucken und einen schönen Wochenausklang haben! – Filmideen sind auch willkommen! *Margret Pörksen*



### Christustreff Westenbrügge

„Was machen die denn da?“ Seit mehreren Jahren treffen wir uns monatlich um 14.30 Uhr in Westenbrügge bei Familie Ahlers, um im christlichen Sinn „Gemeinschaft“ zu haben. Wir, etwa 5 – 10 Personen, nehmen uns Zeit, unseren himmlischen Vater mit Liedern und Gebeten anzubeten. Dabei lesen wir ein Kapitel in der Bibel, aus dem sich jeder einen Vers aussuchen kann, den er besonders gut oder nicht gut findet, und darüber tauschen wir uns aus.

Vom 11. Februar an lesen wir den Galaterbrief, in dem es unter anderem um die Freiheit geht, die wir nur durch den Glauben an Jesus Christus von Gott geschenkt bekommen können.

Im Anschluss gibt es immer eine Tasse Kaffee und meistens auch ein Stück Kuchen. ☺ Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. *David Ahlers*

Info: Ab 1. Februar übernehme ich bis zum Sommer eine Elternzeitvertretung in Warin (25%). *Margret Pörksen*

### Frühlingskonzert

Andreas Pasternack wird am Sonntag, dem **17. März** um 17 Uhr in der Stadtkirche Neubukow gastieren. Anscheinend hat ihm das Neubukower Publikum gut gefallen, so dass er nun schon zum dritten Mal bei uns spielt. Der Künstler ist bekannt auch durch seine wöchentliche Radiosendung „Jazztime“ beim NDR. Wir werden ein mitreißendes Konzert erleben, das weit über den klassischen Jazz hinaus geht. Mit dabei sind bekannte Oldies und Songs, gepaart mit charmant erzählten Storys und Anekdoten. Genau das Richtige für alle, die gut gelaunt in den Frühling swingen wollen. Tickets gibt es ab 27. Februar im Bürgerhaus Neubukow. Reservierungen sind ab sofort unter Tel. 0176 25718825 möglich. *Johannes Pörksen*

### Osteraktion im Fritz-Reuter-Ring

Neubukow am Mittwoch, **27. März**, 11 Uhr. Mit kleiner Osterandacht, Osteriersuche und Überraschung! *J. Pörksen*

### Regionales Kinderorchester

Wer seit etwa einem Jahr ein Musikinstrument spielt – egal welches – ist herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Margret Pörksen oder im Büro. Probentermine für 2024:

1. – 3. März (Proben-WE), 22. Juni, 13. Juli, 28. + 29. September, 4. – 6. Oktober (Proben-WE) *Margret Pörksen*

### Ostergottesdienste im Überblick

**Gründonnerstag**, 28. März

19.30 Uhr Taizéandacht in Neubukow

**Karfreitag**, 29. März

Gottesdienste um 9 + 10 + 15 Uhr (Sterbestunde Jesu)

**Karsamstag**, 30. März

**Osternacht**, Treffen 20.30 Uhr vor der Kirche Alt Bukow

**Ostersonntag**, 31. März

9 Uhr Westenbrügge, 10.30 Uhr musikalischer Familiengottesdienst mit Eiersuche Neubukow

**Ostermontag**, 1. April

9 Uhr Alt Bukow, 10.30 Uhr Predigtgottesdienst Neubukow

11 Uhr Andacht in der Kirch Mulsower Kirche, Eiersuche und Beisammensein, für Familien und jedes Alter.

### Zeltlager in Roggendorf

Man muss kein Pfadfinder sein, um mit uns im Sommer auf Tour zu gehen. In diesem Jahr gehen wir zusammen mit den Wald-Erlebnis-Piraten aus Gadebusch auf Abenteuer. Gleich am Anfang der Ferien, vom 20. – 24. Juli. Kosten: 65 €. Am Geld soll es nicht scheitern. Mitkommen können Kinder ab 8 Jahren. Unser Thema ist die Geschichte von Josef. Geländespiel im Wald, Essen kochen am Lagerfeuer, Bauen/Basteln – ich freue mich schon. Infos bei Johannes Pörksen (s. S. 28).

Übrigens: 2023 waren wir beim OST-SEE-SOLA in Groß Stieten dabei – es war super! In diesem Jahr geht das aus terminlichen Gründen nicht. Bei Interesse informiert Euch bei: [www.ost-see-sola.de](http://www.ost-see-sola.de) und fahrt eigenständig hin! Gut Pfad, *Johannes Pörksen*

### Bibelgesprächskreis – langweilig?

Könnte man denken. Die Bibel, das Buch mit 7 Siegeln? ABER genau das Gegenteil ist der Fall. Darum treffen wir uns alle 14 Tage, um in der Bibel zu stöbern, sie uns ein wenig vertraut zu machen, denn sie besteht aus 66 Büchern, ist sozusagen eine kleine Bibliothek. Die Bibel besteht aus zwei Teilen und bei jedem Gesprächsabend wenden wir uns beiden Teilen zu. Immer wieder staunen wir, wie das Gehörte in der jeweiligen Lebenssituation hineinspricht, tröstet, aufrichtet oder auch ausrichtet. Alle Fragen können gestellt werden und der jeweilige Austausch ist kostbar. Wir entdecken eine bunte Vielfalt ohne den Anspruch auf Absolutheiten. Wir sind miteinander auf dem Weg, mit der Sehnsucht im Herzen, zu verstehen, wie

der Glaube im Alltag Gestalt gewinnen kann. Funktioniert das Ganze? Hat Gott uns heute noch etwas zu sagen, durch SEIN Wort? Spannend...

Wir treffen uns am zweiten und vierten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr bei Ehepaar Max und Mariam Kreuzer in Questin oder bei Gerlind Reschke im Pfarrhaus Kirch Mulsow, jeweils im Wechsel. Bei Interesse ist es ratsam, kurz nachzufragen. *Gerlind Reschke*

### Wanderkreis

Ein ausgedehnter Spaziergang in unserer schönen Landschaft, mit Gemeinschaft – das tut wohl. Lieben Dank an die, die es bisher vorbereitet haben. Nun wollen sie diese ehrenamtliche Aufgabe abgeben, auch aus gesundheitlichen Gründen. Wird sich jemand finden, der es weiterführt? *Johannes Pörksen*

### Vorschau

26. Mai Gemeindeausflug; 16. Juni Gemeindefest; 24. Juni Johannistag Sa., 6. Juli, Handglockenchor Dabel; 12. – 14. Juli Paddeltour Konfirmanden und Jugendliche

Anschrift:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarr:	Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65 E-mail: <a href="mailto:margret.porksen@elkm.de">margret.porksen@elkm.de</a> , <a href="mailto:johannes@porksen.com">johannes@porksen.com</a> Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / <a href="mailto:gerlind-reschke@web.de">gerlind-reschke@web.de</a> + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / <a href="mailto:Bukow@elkm.de">Bukow@elkm.de</a>
Verwaltung	
Bürozeiten:	Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94 - 1 64 66 / Fax 7 82 53
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, <b>BIC:</b> GENODEF1GUE; <b>IBAN:</b> Christuskirchengemeinde Bukow <b>DE76.1406.1308.0004.5001.80</b> • Kirchengemeinde Westenbrügge <b>DE63.1406.1308.0004.5046.82</b>

www.kirche-neubukow.de

### kirchlich bestattet wurden

Henny Hoffmann, 81 J., Neubukow, zuletzt Kröpelin  
Waltraut Bockholt, 70 J., Neubukow, zuletzt Rerik  
Horst Giese, 75 J., Neubukow  
Hannelore Kristens, 92 J., Neubukow  
Karl Seidel, 82 J., Neubukow  
Ursula Schumacher, 88 J., Neubukow, zuletzt Wismar  
Wilhelm (Willi) Biegalko, 81 J., Neubukow (früher Bantow)  
Lothar Speer, 93 J., Ravensberg  
Rudolf Klatt, 87 J., Neubukow

### Regelmäßig

**Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr  
**Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, 19 Uhr Anfänger  
**Christenlehre** erst wieder ab 12. März  
Di 15 Uhr 1.+2. Kl., 16 Uhr 6. Kl., Mi 14 Uhr 3. Kl., 16 Uhr 4.+5. Kl.  
**Konfirmanden** donnerstags 16 Uhr  
**Gitarrenunterricht** erst wieder nach Ostern  
**Trompeten-, Orgel- und Querflötenunterricht** zu den bekannten Zeiten.  
**Pfadfinder** Fr alle 14 Tage, 23. 2.; 8. 3. + 22. 3.; 12. 4. + 26. 4.  
**Kindertreff** Alt Bukow erst wieder nach Ostern  
**Spielplatz FRR** Mi 27. März 11 Uhr Osteraktion  
**Jugendkreis** erst wieder nach Ostern  
**Gemeindenachmittag** Westenbrügge 1. Mi i. M., 14.30 Uhr Abfahrt Nbk: 14.10 Uhr: 6. März (in Neubukow!), 17. April (!), 15. Mai (Alt Bukow)  
Alt Bukow meist 3. Mi i. M., 14.30 Uhr 20. März, 24. April, 15. Mai  
Kirch Mulsow letzten Mo i. M. 14.30 Uhr 29. April  
**Besuchsdienstkreis** meist 1. Dienstag i. M. 5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni  
**Tanzkreis Neubukow** mittwochs, 17 (!) Uhr, 14 täglich: ab 21. 2.  
**Christustreff Westenbrügge** sonntags 14.30 Uhr: 3. 3., 24. 3., 14. 4., 5. 5. Kontakt Ehepaar Ahlers  
**Gebetskreis Passehl** 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr  
**Bibelgesprächskreis** Dienstag 14täglich im Wechsel mit Gebetskreis, Infos M. Kreuzer 01631724 888 oder G. Reschke 01623216 825



## GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
<b>25. Februar</b>	-	10.30 Uhr	9 Uhr
<b>1. März</b> Weltgebetstag	18 Uhr	17 Uhr	
<b>3. März</b>	-	10.30 Uhr	-
<b>10. März</b> mit Konfirmanden	10.30 Uhr	-	-
<b>17. März</b>	-	10.30 Uhr	9 Uhr
<b>24. März</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>28. März</b> Gründonnerstag	-	19.30 Uhr Taizéandacht	-
<b>29. März</b> Karfreitag	15 Uhr	10 Uhr Beichtandacht 10.30 Uhr	9 Uhr
<b>30. März</b> Osternacht	21 Uhr	-	-
<b>31. März</b> Ostern	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst	9 Uhr
<b>1. April</b> Ostermontag	9 Uhr	10.30 Uhr Predigtgottesdienst	-
<b>Kirch Mulsow</b>	Ostermontag, 1. April, 11 Uhr – Osterandacht für Familien		
<b>7. April</b>	-	10.30 Uhr	-
<b>14. April</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>21. April</b>	-	-	10.30 Uhr Gottesdienst in ETWAS anderer Form
<b>28. April</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>5. Mai</b>	-	10.30 Uhr	-

In Neubukow **Abendmahl** am 3. + 28. + 29. März + 1. April  
**Kindergottesdienst** am 3. und 24. März, 14. April, 5. Mai.  
 Von Karfreitag an wieder in der Kirche.

Danke für alle Krippenspiele, für alle Mitspieler und Musiker und für die gespendeten Weihnachtsbäume. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir Weihnachten in wunderschön geschmückten Kirchen feiern konnten!  
 Unten: beim Essen nach dem etwas anderen Gottesdienst





Das Weltgebetstags-Team von  
Neuburg/Dreveskirchen/  
Hornstorf/Alt Bukow  
lädt alle herzlich ein:

**Freitag, 1. März um 18 Uhr**

Alt Bukow, Ev. Gemeindehaus  
zum Gottesdienst  
mit anschließendem Essen.

© Kathrin Schwarze



**Weltgebetstag 2024**  
**Palästina**

...durch das Band des Friedens